Die Reise

Von Tiglo

Kapitel 8: das getan!

Es war lange her seit wir auf die anderen Gruppen trafen. Sie alle fragten nach Hinata und waren bestürzt über das, was ihr angetan wurde. Es wurde entschieden das wir die einige Nächte auf einer Lichtung zu verbringen bis sich alle von dem schock um Hinata erholt haben. Doch dieser eine Abend sollte unvergesslich werden.

„Hey Shikamaru…“ Shikamaru schaute überrascht auf. „Ja?“ „Ich Neji und Lee werden mal eine runde machen zum kontrollieren…dieser Nuramon kann schließlich überall sein…“
„Kein Problem Sakura und passt auf euch auf!“ Sakura verlies den platz zusammen mit Neji und Lee. Sie schauten sich um, sprangen von Baum zu Baum und fanden nichts.
Schließlich machten sie eine Pause. Sie waren inzwischen ein ganzes Stück weg vom Lager. Sakura unterhielt sich grade mit Neji weil Lee im Gebüsch verschwunden ist. „Es muss hart sein, seine Cousine zu verlieren ohne die Chance gehabt zu haben sie zu Retten….“ „ja das ist es aber was soll’s…ich kann nun auch nichts mehr daran ändern.
„Das klingt aber kalt Neji.“ Lee trat aus dem Gebüsch hervor und schaute zu Neji und Sakura. „Wenn man kalt ist erträgt man es besser und kümmert sich nicht so lange darum!“ Neji verschränkte die arme vorm Körper und schloss die Augen. „Wenn du meinst…“ Lee hatte inzwischen die beiden erreicht und lehnte sich gegen Sakura. Diese lächelte zu Lee und schaute dann wieder ernst zu Neji.
„Neji…bitte rede nicht so kalt über sie wenn ich dabei bin sie war eine gute Freundin auch wenn ich sie nur halb so gut kannte wie ich wollte….“ Plötzlich zog Neji einen Kunai aus seiner Tasche. Sakura und Lee erschraken und schauten sich aus Reflex um. Was dann passierte konnte Sakura nicht glauben. Nejis Kunai steckte plötzlich in Lee´s Hals. Sie war entsetzt. Neji hat tatsächlich Lee getötet, ihren Lee, der so lange um sie geworben hat und schließlich ihr Herz erobert hat. Sie konnte es nicht fassen das Neji ihn getötet hat. Sakura begann zu weinen. „NEJI WARUM HAST DU DAS GETAN!!??“ Neji schaute sie abfällig an. „Ihr seid doch alle gleich wertlos auf diesen einen mehr oder weniger kommt es auch nicht mehr an! Nuramon hat das erkannt denn er kommt von demselben Meister wie ich. Ich habe lange gebraucht das zu erkennen und habe es Dank meines Meisters begriffen!“ Sakura kochte plötzlich vor Wut. Die Wut und die Trauer gaben ihr Kraft. Sie stand zitternd auf und ballte die Fäuste. „Neji…das war der größte Fehler den du begehen konntest!“ Neji schaute sie an und Lachte. „Was willst du nun tun? Mich verprügeln?“ Sakura schaute ihn mit Hasserfülltem Blick zu Neji. „Ich werde dir jeden Knochen einzeln brechen!!!“ Neji ging in Kampfstellung. Sakura zog sich ihre Handschuhe an und ballte die Fäuste. Neji grinste überheblich wie er war. Sakura sprang auf ihn zu und schlug nach ihm. Doch Neji weichte dem schlag aus und

schlug Sakura direkt in den Magen. Sakura spuckte Blut. Er hatte genau ihren Magen getroffen. Sie sank auf den Boden. Ihr war übel und schwindlig. Sie sah doppelt, und verschwommen. Sakura dachte nach. Wie sollte sie es nur schaffen ihren geliebten Lee zu rächen. Wie sollte sie noch gegen Neji gewinnen? Plötzlich bekam sie einen tritt in den Magen. Sie brach Blut und war kurz davor zur Seite umzufallen. Doch diesen Triumph konnte sie Neji nicht geben. Nicht nachdem was er mit Lee gemacht hat. Sakura dachte nach. Jeder tritt, jeder schlag den Neji machte war ein Volltreffer. Plötzlich hatte sie eine Idee. „War…das schon alles?“ Neji wurde sauer. Er holte noch mal zu einem tritt aus. Als er Sakuras lächeln sah war es bereits zu spät. Da jeder seiner Tritte perfekt platziert war wusste sie genau wohin er treten würde. Die Wut und die Trauer gaben ihr noch mal Kraft. Sie packte Nejis Bein und riss es nach oben. Neji verlor nicht das Gleichgewicht nicht also entschloss sie sich nachzuhelfen. Sie hatte nur eine Chance gegen Neji da er aufgrund des Byakugan sehr im Vorteil ist. Sie setzte alles auf diesen schlag. Sie holte aus und schlug ihm mit voller kraft in den unterleib. Neji brüllte vor schmerz auf und flog 10 Meter weit weg. Sakura ging langsam auf den sich windenden und jammernden Neji zu. Sie beugte sich zu ihm runter und hob ihn mit einer hand hoch. „Na wer ist hier der stärkere he?“ Neji schaute Sakura böse an. Plötzlich hob er den arm und wollte ihr mit einem Kunai den hals aufschlitzen. Sakura stieß ihn weg. Sie konnte es nicht fassen dass er sich so schnell davon erholt hatte. Jetzt hatte sie keine Idee mehr. Was sollte sie jetzt noch machen? Plötzlich stand Neji vor ihr. „Hakke Rokujuu Yonshou“ Sakura bekam den angriff voll ab. Sie konnte sich nicht mehr verteidigen…sie konnte kein Chakra mehr benutzen.... Neji schlug sie gegen einen Baum. Sakura gleitete den Baum hinab und blieb erschöpft sitzen. Sie sah zu Neji.
Neji kam auf sie zu. Sie dachte das sei das ende. Sie konnte nicht mehr angreifen und sich auch nicht verteidigen. Was sollte sie nun machen? Sie gab die Hoffnung auf. Die würde Lee nun folgen. Sie schaute noch mal in Nejis Augen. Neji grinste sie an, er lachte sie richtig aus. Sakura hoffte das er ihr leben schnell beendet. Plötzlich riss Neji die Augen auf. Sakura fragte sich was wohl los sei. Plötzlich tauchte vor ihr ein Junge auf.
„Wer bist du!?“ fragte Neji. Der Junge griff Neji an. Der schlag kam so schnell das Neji Nichteinmahl die Chance hatte dem schlag auszuweichen. Neji flog weit weg durch 3 Bäume hindurch. „Ein Mädchen anzugreifen ist aber nicht grade nett. Scheint so ich muss dir Manieren beibringen was.“ Der unbekannte Junge grinste. Neji war wieder auf den Beinen und schwankte auf den Jungen zu. Dieser wartete bis Neji bei ihm war. Neji holte aus und wollte zuschlagen, doch der Junge fing seine faust und drehte sie herum. Neji brüllte vor schmerz. Sein arm war gebrochen das hat Sakura deutlich gehört.
„War das schon alles?“ Neji verzog das gesicht kurz vor schmerz. Er versuchte mit der noch gesunden faust zuzuschlagen doch auch diese fing der junge ab und brach sie. Der Junge schaute Neji an. „Ich bin enttäuscht. Ich dachte du seiest stärker. Der Junge schloss kurz die Augen. Als er sie wieder Öffnete hatten sie sich verändert. Sie wahren plötzlich nur noch Tief schwarz. Plötzlich Schrie Neji laut auf. Man hörte Nejis Knochen splittern. Plötzlich wurde Nejis Körper zerfetzt. Der Junge beugte sich zu Sakura runter und reichte ihr die Hand. „Alles klar?“ Der Junge lächelte Sakura an. Er wirkte sehr freundlich. Sakura nahm seine Hand und stand auf. „Ja…es geht schon….“ Sakura blickte dahin wo bis vor kurzem noch Neji stand. Neji war restlos verschwunden. Alles was von Neji geblieben war, sein blut. Was hatte dieser Junge nur gemacht...